

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Soeben erscheinen:

Denkwürdigkeiten des Kardinals v. Retz

Nach einer Übersetzung von 1798 herausgegeben, ergänzt, berichtigt
und mit Kommentar versehen von BENNO RÜTTENAUER

Drei Bände mit Bildbeigaben in Lichtdruck gebunden Mk. 35.—

Luxusausgabe auf Büten in Ganzleder Mk. 70.—

Unter den überaus zahlreichen Autoren französischer Lebens-
erinnerungen ragen nach dem übereinstimmenden Urteil der
gesamten Kritik zwei weit über die Schar der übrigen hinaus:
Der Herzog von Saint-Simon und der Kardinal von Retz.
Diese ausserordentliche Hochschätzung verdanken die beiden
einstteils dem Wert ihrer Zeugnisse, andernteils der Kraft
und der Originalität ihrer Darstellung, wodurch sie geradezu

den Grossen der französischen Literatur

an die Seite zu stellen sind. Reicher an künstlerischen Reizen
und pittoresker durch die Fülle des Details ist vielleicht das Werk
des Herzogs, des strenggläubigen Christen. Dafür enthalten die
Memoiren des Kirchenfürsten in der Fülle ihrer überraschenden
und wundervoll geformten Sentenzen eine Philosophie, die fast
einzigartig ist. Es ist eine Philosophie der Ethik, der Politik und
Kulturgeschichte, dargestellt von einem Mann, dem Dank seiner
Stellung alle Kreise offenstanden, der die Schwächen und Laster
seiner Zeit durchschaute, ausnutzte und schonungslos enthüllte.
Als einer der grossen Katilinarier der Weltgeschichte, die weit-
hin sichtbar am Horizont der Menschheit bewundert und ange-
feindet auftauchen, wird er alle Zeit des regen Interesses sicher sein.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40%, Einband netto